

| | |
|--|--|
| | <p>Objekt: Feldpostkarte "Artillerie-Unterstand bei Reims"</p> <p>Museum: Historisches Museum der Pfalz - Speyer Domplatz 4 67346 Speyer 06232 13250 info@museum.speyer.de</p> <p>Inventarnummer: SCHA_055</p> |
|--|--|

Beschreibung

Die Feldpostkarte zeigt auf der Vorderseite ein Gruppenfoto deutscher Soldaten vor einem versteckten Artillerie-Unterstand im Wald bei Reims während des Ersten Weltkrieges. Reims lag nahe der Frontlinie, die Region war einer der Hauptschauplätze des Krieges. Nach der (aus Sicht des Deutschen Reiches missglückten) Ersten Schlacht an der Marne im Herbst 1914 gruben sich die deutschen Truppen außerhalb von Reims ein. Durch deutsche wie auch französische Artillerie sowie durch Luftangriffe wurde Reims zu etwa 60% zerstört. Auf der Rückseite befindet sich eine handschriftlich verfasste Nachricht von Werner Doetz an Fräulein Lisbeth Leonhardt in Landau (Pfalz) vom 28.2.1917. Der Feldpoststempel ist vom 1.3.1917. [Johanna Kätzel]

Grunddaten

Material/Technik: Papier/Druck
Maße: 9 x 14 cm

Ereignisse

| | | |
|---------------|------|-----------------------|
| Verfasst | wann | 28.02.1917 |
| | wer | Werner Doetz |
| | wo | |
| Empfangen | wann | 1917 |
| | wer | Elisabeth Leonhardt |
| | wo | Landau in der Pfalz |
| Herausgegeben | wann | |
| | wer | Karl Voegels (Verlag) |

wo Berlin O
[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Reims

Schlagworte

- Artillerie
- Erster Weltkrieg
- Feldpost
- Feldpostkarte
- Feldunterstand
- Marne-Schlacht (September 1914)
- Soldat
- Wald
- Westfront (Erster Weltkrieg)